

Zu Gast im Palais Prinz Carl



Mittwoch, 4. November 2015 | 19:30 Uhr

Violine und Klavier: Mozart, Messiaen, Beethoven

mit Sophia Jaffé und Björn Lehmann

Wolfgang Amadeus Mozarts Sonate B-Dur soll aus Anlass eines „Gastspiels“ der Geigerin Regina Strinasacchi in Wien im Jahre 1784 komponiert worden sein. Es soll so wenig Zeit gewesen sein, dass die Klavierstimme zum damaligen Zeitpunkt nicht einmal ausgeschrieben gewesen sein soll. Es ist die erste der drei Sonaten der Wiener Reifezeit. Als einzige der drei Sonaten beginnt sie mit einer langsamen majestätischen Einleitung. Beide Instrumente sind absolut gleichberechtigt. Im Klavierpart zeigt sich deutlich, dass Mozart in jener Zeit viele Klavierkonzerte komponierte: er hat teilweise durchaus konzertanten Charakter.



Olivier Messiaen soll die „Thème et variations“ im Jahre 1932 als Hochzeitsgeschenk an seine erste Frau Claire Delbos komponiert haben. Es ist ein kurzes Werk, in dem bereits viele Besonderheiten der harmonischen Sprache des damals etwa 24-jährigen Komponisten anzutreffen sind.

Die ersten vier Variationen steigern sich in Tempo und Extrovertiertheit, während die letzte Variation äußerst langsam, aber sehr ekstatisch ist: Geige und Klavier starten in den allerhöchsten Höhen und bewegen sich nach und nach in ihre jeweiligen tiefen Lagen, bevor die Musik sehr leise ausklingt.

Ludwig van Beethoven widmete die Sonate Nr. 9 op. 47 dem französischen Geiger Rudolphe Kreutzer („Kreutzer-Sonate“).

Das dreisätzigige Werk beginnt mit einer langsamen Einleitung in A-Dur. Attacca schließt sich das rasante Presto an, das ungewöhnlicherweise in a-Moll steht. Der zweite Satz ist ein figurativer Variationssatz. Für den dritten Satz griff Beethoven auf das ursprüngliche Finale der Sonate A-Dur op. 30, Nr. 1 zurück, das er inzwischen durch ein anderes ersetzt hatte. Es ist eine virtuose Tarantella.

Sophia Jaffé ist als brillante Geigerin und ernsthafte, versierte Musikerin seit vielen Jahren in der klassischen Musikwelt bekannt und begeistert Presse wie auch Publikum im In- und Ausland mit ihrem Spiel und ihrer Musikalität. Sie kann zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben vorweisen, so z.B. den 3. Preis beim Concours Reine Elisabeth Brüssel im Jahre 2005 u.v.m. Seither konzertiert sie als Solistin mit renommierten Orchestern und ist Gast bei zahlreichen internationalen Festivals. Seit 2011 ergänzt die Professur an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main ihre Konzertlaufbahn.

Björn Lehmann tritt gleichermaßen als Solist und als Kammermusiker auf. Konzertreisen führten ihn in die meisten europäischen Länder, nach Japan, Südkorea, China und Lateinamerika. Er trat bei zahlreichen Festivals auf, darunter dem Bachfest Leipzig, den Ludwigsburger Schlossfestspielen und dem Rheingau-Festival. Seit 2011 ist er Professor an der Universität der Künste Berlin. Er gibt regelmäßig Meisterkurse, u.a. in Deutschland, Frankreich, Japan, Südkorea und China. Mit der Pianistin Norie Takahashi spielt er im PianoDuo TAKAHASHI | LEHMANN, dessen zweite Duo-CD im Mai 2015 beim Label „Audite“ veröffentlicht wurde.

Die Konzertreihe MR Klassik steht für „Musikalische Räume“. Dies hat eine doppelte Bedeutung: Zum einen sind die Zuhörer eingeladen, gemeinsam mit den Künstlern die Musik mit ihren vielfältigen Räumen zu entdecken. Zum anderen finden die Konzerte bewusst in kleineren Räumen statt, um es den Zuhörern zu ermöglichen, wie in einem Musikzimmer mit dabei und dadurch unmittelbar am Musikgeschehen beteiligt zu sein.

MR Klassik hat zum Ziel, Zeit und Musik als „Musikalische Räume“ erlebbar werden zu lassen. Dafür nehmen sich die Künstler bewusst Zeit auf der Bühne, um sich und die Hörer zunächst auf eine Reise in die musikalischen Räume vorzubereiten. Sie geben zu Beginn eine Einführung in die Werke mit Klangbeispielen und zeigen, was ihnen an der Musik besonders wichtig ist. Am Ende schließen sie die musikalische Reise ab.

Beginn ist um 19:30 Uhr. Eintritt 18 Euro / ermäßigt 14 Euro.

Reservierungen unter Tel. 06221 - 72 96 442 (Thekla-Sophia Autenrieth)
oder kontakt@autenrieth-goeme.de.

Veranstaltungsort: Palais Prinz Carl, Spiegelsaal, Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg

Weitere Informationen über MR Klassik: www.mr-klassik.de